Entomologische Gesellschaft Zürich
www.insekten-egz.ch

Blattkäfer (Coleoptera, Chrysomelidae) in Nepal
Faunistische und taxonomische Aspekte

Eva Sprecher
Zürich, 7. Februar 2020

Vorsitz: Rainer Neumeyer
Anwesend: 19 Teilnehmer
Mitteilungen: Herzlich begrüssen wir unsere neuen Mitglieder Nicola van Koppenhagen, Florence Gilliéron und Jan Bisschop.

Blattkäfer (Chrysomelidae) aus Nepal bilden den Schwerpunkt der Käfersammlung des Naturhistorischen Museums Basel. Eva Sprecher war für das Museum tätig und beschäftigt sich bereits seit Jahren intensiv mit dieser artenreichen Gruppe.

Die Blattkäfer gehören mit über 37'000 bekannten Arten und etwa 2500 Gattungen zu den grössten und bekanntesten Käferfamilien. Blattkäfer sind pseudotetramer, das heisst die fünfgliedrigen Tarsen erscheinen nur viergliedrig. Die Tiere ernähren sich von pflanzlicher Substanz und haben als Schädlinge in der Landwirtschaft oftmals eine grosse wirtschaftliche Bedeutung.

In Nepal kommen weit über 1000 Arten von Blattkäfern vor. Viele Arten wurden erst in den letzten Jahrzehnten entdeckt, und es gibt zweifellos noch viele weitere unentdeckte und unbeschriebene Arten.

Nepal verfügt über eine Fläche von 147'181 km^2, liegt nördlich des indischen Subkontinents und besteht zu einem grossen Teil aus Gebirge. Durch die extremen Höhenunterschiede von 70 bis 8848 Meter auf relativ kurzer Distanz weist das Land eine grosse geographische Vielfalt auf. Es lässt sich naturräumlich in die drei Hauptregionen Terai (Tiefland), Mittelland und Hochgebirge gliedern. Ein Grossteil des Landes wird vom Himalaya dominiert. Der Himalaya ist das jüngste Gebirge der Erde und besitzt 14 über 8000 Meter hohe Berge.

Eva Sprecher führte zahlreiche entomologische Forschungsreisen nach Nepal durch. Zu den Fragestellungen, welche sie auf ihren Reisen immer begleiteten, gehören folgende: Wie ist die generelle Verbreitung der verschiedenen Blattkäfer-Arten in Nepal? Auf welcher Höhenstufe sind welche Arten anzutreffen? Welches sind die Lebensräume und welches die Futterpflanzen der Arten?

Als Eva Sprecher und ihr russischer Kollege Lev Medvedev im Jahr 1999 den ersten umfassenden Katalog der Blattkäferarten von Nepal veröffentlichten, waren 797 Arten mit 230 Gattungen und 15 Unterfamilien bekannt. Im aktualisierten Katalog der Blattkäfer Nepals von 2011 waren bereits 23% mehr Arten bekannt und beschrieben als noch 1999. Es werden 1037 Arten aus 259 Gattungen aufgelistet.

Es ist anzumerken, dass die Taxonomie der Blattkäfer sich ständig im Wandel befindet. Die Definition einer Gattung ist oft schwierig, so hat sich die Anzahl der Gattungen sowie die Anzahl Arten pro Gattung im Laufe der Jahre mehrfach gewandelt.

Eva Sprecher gibt einen groben Überblick über die verschiedenen Unterfamilien der Blattkäferarten in Nepal.

Besonders die Unterfamilie der Flohkäfer (Alticinae) erfuhr in den letzen Jahren einen Zuwachs. Typisch für die Flohkäfer ist der Sprungapparat am Hinterbein. Die Flohkäfer sind

die artenreichste Unterfamilie in Nepal. Viele der endemischen Gattungen gehören in diese Unterfamilie.

Die Unterfamilie Galerucinae umfasst 27% aller Blattkäferarten (274 Arten) und ist nach den Flohkäfern die artenreichste Unterfamilie in Nepal. Die Hauptverbreitung der Arten dieser Unterfamilie befindet sich auf einer Höhe zwischen 1000 und 2000 Meter, sie können aber auch auf 4000 Meter über Meer vorkommen. Dort leben sie unter Steinen und fressen Moose. In diese Unterfamilie gehört die flügellose Gebirgs-Gattung *Nepalogaleruca*. *Nepalogaleruca angustilineata* ist die häufigste Art der Gattung und kommt auf 2000 – 4500 Meter Höhe vor.

Die Unterfamilien Eumolpinae und Chrysomelinae umfassen in Nepal jeweils 94 und 50 Arten, welche meist auf Höhen unter 3000 Meter vorkommen. Die Unterfamilien Clytrinae und Cryptocephalinae umfassen 70 und 42 Arten und leben vorwiegend in tiefen Lagen. Jeweils nur wenige Arten gehören zu den Unterfamilien Sagrinae, Donaciinae, Zeugophorinae, Megalopodidae und Criocerinae. Die Unterfamilien Chlamisinae und Lamprosomatinae beinhalten jeweils 8 und 5 Arten. Die Hispinae und die Cassidinae kommen mit jeweils 62 und 35 Arten in Nepal vor. Arten dieser Gruppe sind durch den verbreiterten Halsschild und die ebenfalls verbreiterten Flügeldecken oftmals sehr hübsch anzuschauen. Diese Arten bevorzugen die tieferen, wärmeren Lagen.

Unter den Blattkäferarten in Nepal befinden sich zahlreiche Endemiten. Fast ein Drittel aller Arten können dazu gezählt werden. Beispielsweise kommen 140 Arten der Unterfamilie Alticinae und 67 Arten der Galerucinae nur in Nepal vor.

Der grosse Artenreichtum an Blattkäfern in Nepal kann durch die grosse Vielfalt an Lebensräumen sowie die klimatischen Unterschiede zwischen Nordwest und Südost erklärt werden. Auf einer Höhe von 2000 Metern über Meer ist die Artenvielfalt am höchsten. Eva Sprecher zeigt exemplarisch Portraits von diversen Arten aus unterschiedlichsten Höhenstufen und Klimaregionen, um die Vielfalt nochmals zu unterstreichen.

Es gibt noch viel zu entdecken bezüglich der Blattkäfer in Nepal, und die Arbeit der Entomologen wird noch lange weiter gehen. Über Lebensraumansprüche und Futterpflanzen oder auch die Phänologie der Blattkäfer in Nepal ist beispielsweise noch sehr wenig bekannt.

Interessierte können sich den Vortrag nachträglich unter folgendem Link ansehen:

https://video.ethz.ch/speakers/egz/2019/757793b1-0c9a-45fc-8b14-57e8e21407a4.html

Ende der Sitzung: 20:50 Uhr

Protokoll: Jeannine Klaiber